

Leipzig begrüßt die Teilnehmer des Schulprogramms „denkmal aktiv“

Arbeitstagung für junge Denkmalpfleger und ihre Lehrer

Am Freitag, den 23. und Samstag, den 24. März 2012 treffen sich die Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz auf deren Einladung in Leipzig. Die teilnehmenden Lehrer und Schüler, die aus verschiedenen Bundesländern anreisen, führen während des laufenden Schuljahrs in ihrer jeweiligen Region Projektarbeiten an Denkmälern durch und stellen in der sächsischen Messestadt nun ihre bisherigen Arbeitsergebnisse vor. Zudem tauschen sie Erfahrungen aus und diskutieren mit Experten Aspekte der schulischen Auseinandersetzung mit den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz.

Zum Auftakt der Veranstaltung besichtigen die Lehrkräfte mit Steffen Poser vom Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig am Freitagvormittag das Völkerschlachtdenkmal, bevor sie mit Volker Mewes von der Abteilung Friedhöfe des Leipziger Grünflächenamtes bei einem Rundgang den mit 78 Hektar zu den größten und schönsten Parkfriedhöfen Deutschlands zählenden Südfriedhof kennenlernen. Die Schüler verbringen den Freitag auf dem Rittergut Trebsen, wo sie an Workshops zu traditionellen Handwerkstechniken teilnehmen, so zur Stein- und Metallbearbeitung, zum Schablonieren und zu Tischler- und Stuckarbeiten. Hier führen Meister die Schüler in die Welt jahrhundertealter Gewerke ein und stellen dem potenziellen Nachwuchs zugleich die Aufgaben von Restaurierung und Konservierung anschaulich vor Augen.

Das Leipziger Treffen findet im Rahmen des bundesweiten Schulprogramms „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“, statt. Teilnehmende Schulen führen Projekte zu den Themen kulturelles Erbe und Denkmalschutz durch. Dabei werden sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz fachlich begleitet und finanziell unterstützt. Die bundesweite Initiative „denkmal aktiv“ wird seit 2002 jährlich ausgeschrieben und durch Beiträge der Kultus-, Kultur- bzw. Bildungsministerien der Bundesländer Bayern, Berlin, Brandenburg – in Kooperation mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und der Arbeitsgemeinschaft "Städte mit historischen Stadtkernen" des Landes Brandenburg –, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen, des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland unterstützt. Schirmherrin ist die Deutsche UNESCO-Kommission.

„denkmal aktiv“-Kontakt für Pressevertreter:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz * Dr. Susanne Braun
Schlegelstraße 1 * 53113 Bonn * Tel. (0228) 9091-450 * Fax: (228) 9091-449
E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de.

